

# freiheitler

Ahrweiler Freiheitswochen

## „Weckruf“

### 4. Ahrweiler Freiheitswochen mit Unterhaltung auf höchstem Niveau

Im Rahmen der 4. Ahrweiler Freiheitswochen gastiert Thomas Freitag am Samstag, den 9. Februar im Winzerverein Lantershofen. Der Altmeister des Kabarets präsentiert sein brandneues Kabarett-Solo mit dem provokanten Titel „Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall“. In seiner gewohnt bitterbösen Art setzt er sich mit dem politischen Alltagswahnsinn pointiert auseinander. Thomas Freitag wirft einen scharfen, satirischen und sehr komischen Blick auf Europa ... oder das, was davon noch übrig ist. In seinem neuen Programm schlüpft er



auch in die Rolle des EU-Bürokraten Peter Rübenbauer, der für die Entwicklung aller

europäischen Kreisverkehre zuständig ist. Rübenbauer verunglückt in einem Kreisverkehr und findet sich nun auf der Grenze zwischen Himmel und Hölle und zwischen dem ewigen Licht und einer EU-Energiesparlampe wieder. Thomas Freitag führt die Zuschauer auch von der Antike bis zum heutigen Europa und zeigt auf, dass Europa mehr als einen Song-Contest oder die Champions League bietet. Mit seinem neuen Bühnenprogramm weist der Kabarettist auf die 4. Ahrweiler Freiheitswochen hin, die vom 13. bis 31. März 2019 mit dem übergeordnete

Motto „Zukunft Europa“ stattfinden.

Die bestuhlte Veranstaltung am Samstag, 9. Februar, beginnt um 20 Uhr bei Kulturlant e.V. im Winzerverein Lantershofen. Es sind noch Tickets verfügbar. Diese kosten im Vorverkauf 19 Euro zuzüglich möglicher Gebühren, an der Abendkasse 24 Euro. Tickets und Infos sind über die Internetseite [www.kulturlant.de](http://www.kulturlant.de) erhältlich. Weitere Vorverkaufsstellen sind unter anderem in Bad Neuenahr-Ahrweiler bei der LINUS WITTICH Medien KG und dem Ahrtal-Tourismus.

## Ralf Degen und Jörg Quirbach waren brillante Gastgeber

### Glanzvoller Abend beim Stammtisch des Gewerbevereins Niederzissen



Fotos: privat

NIEDERZISSEN. Am 8. November fand der Stammtisch des Gewerbevereins Niederzissen statt. Gastgeber waren diesmal Ralf Degen, Inhaber der Allianzvertretung, sowie Jörg Quirbach, Betreiber des Unternehmens Möbel- und Küchenmontage Umzugsservice Quirbach. Beide sind ansässig in der Brohltalstraße 82 in Niederzissen.

„Tolle Kontakte und neue Ideen haben wir ausgetauscht“, so schwärmte Klaus Vitten an diesem Abend, der neue Geschäftsführer der Villa Romantica. Insgesamt waren an diesem erfolgreichen Abend 20 verschiedene Firmen vertreten. Ralf Degen von der Allianz meinte: „Wir sind froh, dass wir in Niederzissen so eine kompetente Fachberatung vom Hand-



werk bis zu umfangreichen Dienstleistungen haben“. Er präsentierte kurzweilig und sehr infor-

mativ die Chancen und Möglichkeiten der Alters- und Vermögensvorsorge für alle Generationen. Es

ging unter anderem darum, wie eingezahlte Beiträge in der Altersvorsorge sicher, aber auch mit einer attraktiven Verzinsung, angelegt werden können.

Direkt nebenan präsentierte Jörg Quirbach in seinem Küchenstudio die Funktionsweise barrierefreier Küchen sowie die neuste Technik für moderne Küchen. Hier konnten die Teilnehmer in der Praxis sehen, wie zum Beispiel die Steuerung über eine App eines Küchenschanks funktioniert. Neben freien Getränken für alle, waren die Teilnehmer begeistert vom frischen, über offenem Feuer gebackenen, Brot.

Erfolgreich war der Abend auch für die Handwerksbetriebe, denn hier konnten zwei neue Arbeitsplätze vermittelt werden. Darüber hinaus äußerte sich der 2. Vorsitzende Thorsten Wilhelmi sehr positiv über die Arbeit des Jobfuxes. „Der Jobfux macht wirklich einen tollen Job“, so Wilhelmi. Gemeinsam mit dem Jobfux Klemens Walter vermittelte er einen weiteren qualifizierten Praktikumsplatz in Niederzissen.

Auch Andreas Noll, Verlagsleiter am Standort Ahrweiler der LINUS WITTICH Medien KG, neues Mitglied im erweiterten Vorstand des Gewerbevereins, tauschte erste Ideen mit Anita Marino vom Reisebüro Marino in der neu gegründeten Arbeitsgruppe zum Thema „Weiterentwicklung“ aus.

„So macht die ehrenamtliche Arbeit im Gewerbeverein Niederzissen Spaß“, resümierten Ralf Degen und Thorsten Wilhelmi den rundum gelungenen Abend.